

**im Bezirksrat Ricklingen**

An den  
Bezirksbürgermeister  
im Stadtbezirk Ricklingen  
Herrn Andreas Markurth  
o.V.i.A.

über Fachbereich Zentrale Dienste  
Abteilung für  
Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, den 20.05.2012

**Antrag**

gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates Ricklingen

**Zustand Lärmschutzwall Bürgermeister-Stümpel-Weg**

**Der Bezirksrat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die durch einen Anwohner durchgeführten Erhöhungen des Lärmschutzwalls im Bereich des Bürgermeister-Stümpel-Weges Nr. 13-17 auf ein mögliches Gefährdungspotenzial zu untersuchen und ggf. für Abhilfe zu sorgen.

**Begründung:**

Im oben genannten Bereich wurde der Lärmschutzwall auf den eingelassenen Bohlen durch Kunststoffplatten erhöht. Neben den Bohlen wurde über eine Länge von ca. 5-10 Metern Baum- und Strauchschnitt auf eine Höhe von ca. 2 Metern aufgeschichtet. Zum Teil fällt dieser bis an die Grundstücksgrenze der direkten Anwohnerinnen und Anwohner herunter.

Die Anliegerinnen und Anlieger sind besorgt, dass diese privat vorgenommene Aufschichtung ein hohes Brandrisiko in sich birgt und ihre Häuser dadurch direkt gefährdet sein könnten, zumal auch immer wieder spielende Kinder in diesem Bereich gesehen wurden.

Auf Ansprache zweier Mitarbeiter des Grünflächenamtes wurde einerseits die Gefährdung bestätigt, andererseits aber erwidert, die Anwohnerinnen und Anwohner wollten doch wohl keinen Streit mit den Nachbarn.

gez. Dr. Jens Menge  
(SPD-Fraktionsvorsitzender)

gez. Kim Fitz  
(Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen)